

Dieses Formblatt gilt bei allen Ausschreibungen von Stellen in Bereichen, in denen an der TU Wien nicht mindestens 50% Frauen beschäftigt sind. Es beinhaltet eine Auflistung der Maßnahmen, die erfüllt sein müssen, um von einer Wiederholung einer Ausschreibung absehen zu können. Bei gekürzter/englischsprachiger Weiterleitung des Ausschreibungstextes ist ein Link zum Ausschreibungstext gemäß Mitteilungsblatt mit aufzunehmen.

Institut / Organisationseinheit: _____
Ausgeschriebene Stelle (PPNR / letzte_r Stelleninhaber_in): _____
Ende der Bewerbungsfrist: _____
Voraussichtliche Bestelldauer: _____

Maßnahmenerfordernisse:

Folgende 4 Maßnahmen müssen IMMER abgewickelt werden:

- I.1. (~ ,I^A)** Aussendung des Ausschreibungstextes an alle Absolventinnen der betreffenden Doktorats-Studienrichtung(en) der TU Wien der letzten fünf bis zehn Studienjahre.
- I.2. (~ ,J['])** Aussendung des Ausschreibungstextes an alle Institute österreichischer Universitäten mit gleichem oder verwandtem Fachgebiet mit der Bitte um Aushang und Weitergabe an geeignete Bewerberinnen.
- I.3. (~ ,K['])** Aussendung des Ausschreibungstextes an mind. 5 ausländische Universitätsinstitute mit gleichem oder verwandtem Fachgebiet mit der Bitte um Aushang und Weitergabe an geeignete Bewerberinnen.
- I.4. (~ ,M^A)** Ausschreibung über forschungsbereichsspezifische Mailinglisten oder vergleichbare elektronische Kommunikationswege.

Von der ausschreibenden Stelle sind von den folgenden Maßnahmen zwingend mindestens 3 zusätzlich durchzuführen:

- II.1. (~ ,L['])** Veröffentlichung der Ausschreibung in einer renommierten Tageszeitung mit österreichweiter Auflage (z.B. „Der Standard“, „Die Presse“) bzw. in einer internationalen Wochenzeitschrift wie "Die Zeit".
- II.2. (~ ,M['])** Veröffentlichung der Ausschreibung über Online-Datenbanken, wie z.B. über die FFG, Austrian Job Exchange for Research oder in Onlineportalen (z.B. euraxess) - vgl. Vorschläge auf der AKG-Website.
- II.3. (~ ,N['])** Ausschreibung in österreichischen bzw. internationalen Fachzeitschriften.
- II.4. (~ ,O['])** Information an Verbände/Vereine bzw. Initiativen fachnaher Wissenschaftlerinnen bzw. Technikerinnen im In- und Ausland (z.B. FiNuT, DiB, FemTECH).
- I.5. (~ ,Q^A)** Aussendung des Ausschreibungstextes an alle wissenschaftlich Beschäftigten der Fakultät mit Doktorat.

Die Leitung des Instituts/der Organisationseinheit bestätigt, dass die angekreuzten Maßnahmen zur aktiven Suche nach geeigneten Bewerberinnen zu Beginn der Bewerbungsfrist ergriffen wurden.

Wien, am _____
Der/Die Leiter/in des Instituts / der Organisationseinheit

Auf die Wiederholung der Ausschreibung wird verzichtet:

Wien, am _____
Beauftragte/r des AKG

Dieses Formblatt ist mit den betreffenden Unterlagen bei der zuständigen AKG-Vertretung abzugeben. Der Verzicht auf Wiederholung der Ausschreibung wird vom AKG auf dem Formblatt des AKG unterschrieben. Es verbleibt danach beim AKG. Detaillierte Information ist der aktuellen *Richtlinie zum Entfall der Wiederholung der Ausschreibung* zu entnehmen: <https://www.tuwien.at/tu-wien/tuw-fuer-alle/arbeitskreis-fuer-gleichbehandlungsfragen/richtlinien-des-akg/>

Die in Klammer angeführten Buchstaben beziehen sich auf die Formulierung der Richtlinie.

- Zutreffendes bitte ankreuzen